

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Axenstien. Die Eigentümer von Axenstien und ein Industrieller untereinander betreffend den Bau einer direkten Bahn Brunnen-Axenstien.

Kissingen. Das Hotel Württemberg Hof kaufte Herr Adolf Weber, langjähriger Hoteldirektor in Kissingen und Menton.

Appenzell. Das Hotel „Zur Linde“ in Teufen ist vom bisherigen Besitzer, Hrn. Oertle-Zürcher, um 100,000 Fr. an Hrn. E. Lancker-Hörler verkauft worden.

Basel. (Mitgeteilt vom Öffentl. Verkehrs Bureau). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats Oktober in den Gasthöfen Basels 13,187 Fremde abgestiegen. (September 1899: 14,056).

Genf. Herr Paul Schlenker, langjähriger Direktor der Hotels Thuerhoff und Bellevue tritt im Frühjahr 1901 von seinem Posten zurück und wird das Hotel Viktoria in Genf auf eigene Rechnung übernehmen.

Thuisis. Herr N. Prevost von Thuisis ist zum Direktor des Hotel Viminals ernannt worden. Herr D. Schmid, welcher vorerst für diesen Posten aussuchen war, verbleibt an seiner Stelle als Direktor des Hotel Post d'obselbat.

Lausanne. Soit descendus dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne, du 2 au 9 novembre: Suisse 350, France 112, Allemagne 94, Angleterre 52, Russie 38, Italie 8, Divers: Belgique, Autriche, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats Balkaniques, Afrique, Asie, Australie, Turquie: 39. — Total: 692.

Nürnberg. Das Hotel „Bayrischer Hof“ ist durch Kauf in den Besitz des Justizministeriums übergegangen. Das Hotel bleibt im Jahre 1901 noch im Betrieb des bisherigen Besitzers, Herrn Autingger. Mit dem Abbruch des Hotels wird wieder ein Stück Alt-Nürnberg verschwinden, ein Haus, in dem Kaiser, Könige und Fürsten aller Länder gewohnt hatten.

Venedig. Auf ein Unternehmen, das die Romantik der altherberühmten Lagunenstadt zu zerstören droht, lenkt das „Journal des Debats“ die Aufmerksamkeit: Venedig soll mit dem Festlande durch eine Brücke verbunden werden, die dem Eisenbahngleise parallel läuft und für Wagen, Fussgänger, Radfahrer und Automobile bestimmt ist.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 26. Okt. bis 2. Nov. 1900: Deutsche 573, Engländer 325, Schweizer 238, Franzosen 107, Holländer 110, Belgier 27, Russen 138, Oesterreicher 40, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 87, Dänen, Schweden, Norweger 9, Amerikaner 44, Angehörige anderer Nationalitäten 11. Total 1709. Darunter waren 97 Passanten.

Non olet. Die „Financial News“ in London, welche vergangenes Frühjahr in so schändlicher Weise die Schweiz heruntergemacht und die Engländer vor Besuch derselben warnte, wirt wieder ihr Netz aus über die Schweiz zum Fang von Annoncen. Da fehlte gerade noch das schönste Angriß nachträglich mit klingender Münze heimgezählt wurden.

Nizza. Eine neue russische Kirche wird aller Wahrscheinlichkeit nach schon nächsten Sommer erbaut werden. Unter der russischen Kolonie wird

eine Subskription im Betrag von 200,000 Fr. einleitet. Leber die Wahl der Baustelle sind Unterhandlungen im Gange. — Kaiserin Friedrich wird, wie die „Riviera Gazette“ schreibt, in Nizza eintreffen, sobald ihr Gesundheitszustand die Reise erlaubt.

Paris. Die Gesamtzahl der Besucher der diesjährigen Pariser Weltausstellung beträgt 50,859,935 und die der abgegebenen Tickets 47,076,813 gegen 32,350,297 bzw. 28,149,352 im Jahre 1889. Demnach sind in der letzten Ausstellung um rund 18 1/2 Millionen mehr Besucher und 19 Millionen mehr Tickets gezählt worden. Da im ganzen 65 Millionen Tickets ausgegeben wurden, bleiben 18 Millionen Tickets unbenutzt.

Zürich. Dem Berichte der Verkehrskommission Zürich ist zu entnehmen, dass die Eisenbahn im Berichtsjahre 1899/1900 eine sehr große Tätigkeit entfaltet hat, um für die Stadt Zürich als Fremdenplatz Propaganda zu machen und den Interessen des Fremdenverkehrs zu dienen. Die Einnahmen betrugen Fr. 81,839, die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 100,932. Durch den Aktivsaldo von Fr. 1901 steigt das Vermögen des Vereins auf Fr. 39,424.

Schweizer Centralbahn. Die Direktion der S. C. B. teilt mit, was folgt: Der in der Presse schon mehrfach besprochene Vertrag über eine freihändige Abtretung der Centralbahn an den Bund ist nun sowohl von den Delegierten des Bundesrates als auch vom Direktorium der Centralbahn angenommen. Zu seiner Perfektion bedarf er noch der Ratifikation des Verwaltungsrates, des Bundesrates, der Aktionärsversammlung und der Schweizerischen Bundesversammlung.

Les Avants. Zu der bereits gemeldeten Renovation des Grand Hotel können wir heute noch beifügen, dass dasselbe um zwei Stockwerke erhöht wird und nur Raum für 200 Personen bietet. Der neue Speisesaal ist in einem Pavillon-Anbau untergebracht, woselbst auch das Restaurant sich befindet, letzteres unmittelbar an der künftigen Bahnstation Montreux-Montbovon. Ein grosses Vestibül wurde errichtet, sowie Centralheizung und modernste sanitäre Einrichtung. Die elektrische Bahn wird vermutlich schon nächstes Frühjahr Les Avants mit Montreux verbinden.

Von London nach Paris in 7 Stunden, das ist das Ziel neuerer Unterhandlungen, die zwischen den betreffenden englischen und französischen Gesellschaften im Gange sind. Die Blitze der französischen Gesellschaften sollen ganz besonders mächtige Lokomotiven erhalten, von denen eine auf der Pariser Ausstellung die Bewunderung aller Ingenieure erregte. Die bereits angestellten Probefahrten haben das grossartige Resultat ergeben, dass ein Weltrekord erzielt wurde, in dem eine Durchschnittsgeschwindigkeit von einer englischen Meile in der Minute als normal angesetzt werden konnte. Die Fahrt von Calais nach Paris kann somit in 3 Stunden und 4 Minuten zurückgelegt werden.

Die Rollbahn der Weltausstellung soll nach der „Voss. Ztg.“ den Pariser erhalten bleiben, aber nicht an ihrer gegenwärtigen Stelle, wo sie allerdings nach Schluss der Ausstellung wieder Sinn und Bedeutung mehr hätte. Man will sie sorgsam auseinandernehmen und wieder in einer unterirdischen Strasse zusammenfügen, die vom Opernplatz bis zum Boulevard de l'Opera und unter dieser zum Opernplatz zurückgeführt werden soll. Dass die Rollbahn die Kosten eines derartigen Tunnels in absehbarer Zeit würde decken können, ist wenig wahrscheinlich.

St. Moritz. Die „Engad. Post“ schreibt über die Saison in St. Moritz: Noch sind die Strassen und Gassen ziemlich unbelebt. Der Winterkour

bat seine kritischen Tage — nicht ganz unerwartet. Das vorwiegend englische Element bleibt, wenn irgendwie angeht, in solchen Kriegsläufen zu Haus. Die vielen englischen Offiziere, die sonst hier Sport und Erholung suchen und finden, sind noch festgeschraubt in ihrer ersten Pflicht im fernen Land. Im fernem greift der Glaube an streng durchgeführte Sanatorien rapid um sich, und weil sich St. Moritz gegen die Einrichtung solcher sträubt — weil es kein solches werden will — vollzieht sich momentan ein Läuterungsprozess, der sich zunächst durch Abnahme der Wintergästezahl für einzelne Hotels wohl unmerklich bemerkbar macht, aber andererseits eine irrtümliche Sanierung für die Zukunft bedeutet.

Unbestellbare Briefe. In einem Feuilleton-Artikel der „Köln. Ztg.“ lesen wir, dass im Jahre 1898, dem letzten, aus dem amtliche Statistik vorliegt, rund 1,989,000 unbestellbare Briefe bei der deutschen Reichspost (Bayern und Württemberg also ausgenommen) geöffnet werden mussten, um zu versuchen, wenigstens die Absender ausfindig zu machen. Bei 988,000 ist dieses gelungen, während der Rest von 871,000, dessen Herkunft und Bestimmung der Wintergästezahl für einzelne Hotels wohl verbrannt wurde. In Berlin gehen täglich 2500 Briefe ein, die wegen mangelhafter Adresse nicht untergebracht werden können, und in andern deutschen Städten ist es im Verhältnis nicht besser. Vielleicht fallen diesem oder jenem seine Sünden bei, wenn er hört, dass nach amtlichen Ermittlungen im verflossenen Jahre rund 160,000 Ansichtskarten bei der deutschen Reichspost haben vernichtet werden müssen, weil sie — keine Adressen trugen.

Homburg v. d. E. H. Einen interessanten Einblick in den Geschäftsbetrieb eines Reisebureaus gestattet ein in der „F. Z.“ im Sprechsaal veröffentlichter Brief aus Paris. Darin heisst es: Wie eine hiesige angesehenen Familie einem in Bad Homburg v. d. E. bestehenden Reisebureau eine „Provision“ von rund Mk. 1000 zahlen musste, möge folgende Darstellung zeigen: Die Familie hielt sich längere Zeit in Bad Homburg auf und bestellte beluhs ihrer bequemen Rückfahrt nach Paris bei dem betreffenden Reisebureau einen Salonwagen. Er kam pünktlich an und kostete etwa Mk. 1200 bis Paris. Die Summe wurde von dem Inhaber des Reisebureaus vorgelegt. Die Familie musste ihm aber anstatt Mk. 1200 Mk. 2200, also Mk. 1000 mehr zahlen, als der Inhaber des Reisebureaus selbst verauslagt hatte. Auf Vorhalt erklärte der Herr, der Überschuss sei seine Provision. Selbstredend hat die Familie den Beschwerdeweg bei der Eisenbahndirektion in Frankfurt betreten.

Montreux. Le „Journal des Etrangers“ écrit par rapport au changement de propriétaire de la Pension Verte-Rive:

„La pension Verte-Rive est la plus ancienne de Montreux: elle doit dater de 1830. Son fondateur fut M. Murry-Money, elle s'est agrandie en 1851. Il est intéressant de rappeler, à ce propos l'origine de Montreux comme station d'étrangers. Voici: Un beau soir d'été — c'était vers 1830 — M. Murry-Money, propriétaire de la pension Verte-Rive à Clarens, se trouvait sur la grève, devant sa maison. Le quai n'était point encore construit. Au large, une barque avançait lentement, ayant à bord plusieurs Anglais. Le patron de la barque jetta l'ancre, vis-à-vis de Verte-Rive; et, nos personnages ayant mis pied à terre s'informèrent de la maison qui avait abrité lord Byron, actuellement la maison Pauly à Clarens. Une heure s'écoula, puis une heure encore; les Anglais s'attardaient dans la contemplation de ces lieux. La nuit étant venue, ils demeurèrent à M. Murry la soupe et le gîte. M. Murry les hébergea; c'étaient ses premiers pensionnaires! Enthousiasmés de l'excellent accueil reçu, les admirateurs de lord Byron décidèrent le lendemain de faire un séjour à Clarens. A leur départ, ils promirent au propriétaire de Verte-Rive de revenir l'été prochain et d'emmener avec eux des amis. Ces premiers hôtes firent boules de neige, la clientèle de la maison s'accrut; bientôt on chercha d'autres pensions: on s'installa à l'hôtel Vissand qui avait ouvert ses portes à peu près à la même époque; en 1840, l'hôtel du Cygne était construit. En 1845, il y avait à Montreux 7 hôtels avec 206 lits; en 1860, 18 hôtels comptaient 549 lits! en 1870, 35 avec 1356 lits; en 1885, le nombre de lits était presque doublé et aujourd'hui, Montreux a 70 hôtels avec 4300 lits, environ.“

Theater.

Repertoire vom 18. bis 25. November 1900.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *Die Geisha*. Abends, *Die strengen Herrn*. Montag, *Lobengrin*. Mittwoch, *König Harlekin*. Donnerstag, Freitag, *Der Henschel*. Samstag, *Wallenstein Tod*. Sonntag, nachmittags, *Carmen*. Abends, *Karl der Kühne und die Eidgenossen*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Ansler-Aubert.

Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns abgestiegenen Fremden vom 1. Mai bis 15. Oktober 1900.

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Total 1900	Total 1899
Deutschland	4,497	5,749	9,924	12,430	7,296	1,654	41,450	40,205
Österreich-Ungarn	390	1,034	1,605	2,376	1,250	220	6,875	5,900
Grossbritannien	3,029	3,439	3,830	4,094	3,295	587	18,274	21,036
Vereinigte Staaten und Canada	1,673	2,359	5,193	6,338	1,843	397	17,803	9,730
Frankreich	1,128	910	2,034	1,185	2,305	389	10,901	11,555
Italien	983	755	1,078	1,565	1,791	510	6,082	3,558
Belgien und Holland	783	596	970	1,419	883	338	4,789	4,946
Dänemark, Schweden, Norweger	241	190	197	225	150	36	1,039	1,062
Spanien und Portugal	50	193	188	320	331	89	1,162	425
Russland (mit Ostsee-Provinzen)	329	707	1,836	1,998	1,165	330	6,365	3,449
Balkanstaaten	18	73	186	302	296	21	806	972
Asien (Indien) und Afrika	3,421	3,754	3,909	4,377	4,409	1,821	29,571	20,248
Australien	148	130	138	304	239	16	975	689
Verschiedene Länder	83	57	92	79	82	25	418	232
	89	116	212	201	135	32	785	852
Total Personen	16,192	20,062	31,452	40,613	25,150	6,606	139,475	121,450

* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.
Total: 1900 = 139,475, 1899 = 121,450, 1898 = 102,168, 1897 = 95,258 Personen.

Ball-Seiden-Robe Fr. 13.30

A LOUER OU A VENDRE.
Hôtel de 50 lits avec tout le confort moderne. Saison d'hiver, du printemps et d'automne.
S'adresser à l'administration du journ. sous chiffre H951 R.

H. Koloseus, Aschaffenburg
kgl. bayer. Hoflieferant
Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde
mit oder ohne Wasserleitung sowie alle sonstigen
Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate
für Hotels, Restaurants, Cafés etc.
Illustr. Kataloge kostenfrei.
Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

Flaschen-Spül-Apparat
Patent (Nr. 80 102) John Massou
Generalvertreter:
Gebr. Burger, Emmishofen (Thurgau) u. Konstanz (Baden)
Mechanische Werkstätte und Lager.
• Bester und zuverlässigster Flaschen-Spül-Apparat •
Unbedingt sichere Reinigung aller Teile mittelst Saug
Bequeme Nachspülung auch ohne Druck-Wasserleitung
Prospekte und Zeugnisse gratis und franko. 746

Möbelfabrik J. Meer
Huttwyl (Bern)
Gegründet 1876
Thun 1899 Goldene Medaille Thun 1899

Permanente Ausstellung und Lager
in stylgetreuer, solid gearbeiteten Möbeln für sämtliche Wohnräume.
Spezialität: **Schlafzimmer-Einrichtungen.**
Englische Stilmöbel.
Wieneressel zu konkurrenzlosen Preisen.
934 Prospekte zur Verfügung. (H 4761 Y)

Wichtige Anzeige.

Um vorkommenem Missbrauch meiner anerkannten Cognac-Marken seitens kleinerer Zwischenhändler zu begegnen, erkläre ich hiermit, dass dieselben in der Schweiz ein gros nur echt durch die Firma der

Herren Gebr. Schumacher & Cie.
in Luzern
bezogen werden können und wird vor Fälschungen hiemit öffentlich gewarnt.
SAINTES-COGNAC, im November 1900.
Gustav Martineau,
Cognac und Distillerie.

Hotel-Direktor

tüchtig, sprachkundig, verheiratet, noch als Direktor in einem Kurhaus tätig, wünscht per ca. 1. März seine Stellung zu ändern. Prima Referenzen.
Eventuell würde ein kleineres Hotel mit Restaurant in Pacht genommen, späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Offerten unter Chiffre H 970 R an die Expedition dieses Blattes.

Sofort zu verkaufen.

Das Hôtel des Alpes in Engelberg in schönster Lage Engelbergs und direkt gegenüber dem 50 Meter entfernten Bahnhof, an der Haupt-Ausgangs-Bahnhofstrasse und Kantonsstrasse gelegen, ist samt Mobilar und 1219 qm. Umgelände sofort zu verkaufen. Umgelände besteht aus grosser, schattiger Gartenwirtschaft und der Rest aus freiem Land.
Ernste Käufer wollen sich gefl. direkt an den Eigentümer, Karl Infanger, wenden. 969

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Grand prix collectif Paris 1900.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: I.R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zu Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbigem „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.
Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Médaille d'or
CONFITURES DE SAXON
PARIS 1900
Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

Montreux: Ein Hotel zu verkaufen
in schönster Lage mit grossem Garten: 70 Betten, Salon, Wintergarten, Billard, Veranda und allem modernen Komfort mit gesicherter Kundschaft.
Adresse: Perret, Notar, Montreux (Schweiz).

Gas-Hotel-Herde
Gas-Hotel-Grills
Fremdenzimmer-Gasheizöfen
baut als Spezialität die
Schweiz. Gasapparaten-Fabrik Solothurn.
THUN 1899:
Ehren Diplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

AVIS.
Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten **Zeugnisformulare** und **Anstellungsverträge**
für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim
Offiziellen Centralbureau in Basel.
Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3.50
" à 100 " 6.—
" à 200 " 10.—
Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 " 2.50

Sanderson's Tapeten

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit
und
ausserordentlich billig
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
35 Bahnhofstrasse 38.

Habanna-Haus
Basel
St. Ludwig 1. E.
Zollfreier Versand

MAX OETTINGER

Filialen:
ZÜRICH: 90 Bahnhofstrasse
BERN: 7 Christoffelgasse
ZÜRICH: Hôtel Schwert Ecke.

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

Malaga-Kellereien
von
Alfred Zweifel in Lenzburg
(Eidg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga-Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) — Oporto
Marsala — Cognac

Schutz-Marke

Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 9285

Zu vermieten.
HOTEL IN ZARA.

Grosses Hotel in der schönsten Lage auf der Riva, in der Nähe des Landungsplatzes für die Eildampfer, mit prachtvoller Aussicht auf das Meer und auf die nahegelegenen Inseln.

Dasselbe ist noch im Bau begriffen und dürfte per Mai oder Juni 1901 fertig werden. Es wird über 50 bis 70 Zimmer, grossen Speisesaal, Caféhans und allen sonst noch erforderlichen Räumlichkeiten verfügen.

Die Möblierung wird dem Pächter überlassen, die er auf eigene Rechnung zu besorgen haben wird. Das Hotel wird mit elektrischer Beleuchtung versehen.

ZARA ist die Hauptstadt von Dalmatien, mit dem Sitze der Landesregierung, des Landesauschusses, des dalmatischen Landtages, des k. u. k. Militär-Kommandos und anderen Spitzen der Behörden. Ist sowohl für den Winter- als für den Sommeraufenthalt geeignet, denn es herrscht ein mildes Klima und ist vor der Bora geschützt, hingegen während des Sommers wird die Hitze durch die in dieser Jahreszeit herrschenden Maestral-Brisen sehr gemildert. Für Seebäder sehr empfehlbar.

Ein sehr geeigneter Ausgangspunkt für Ausflüge, sei es zu Land in die Umgebung bis Obrovazzo, oder südwärts zur See nach Sebenico, zu den Krka-fällen nach Traù, Spalato oder Salona. 950

Nähere Auskunft erteilt die

Wichtig für die Herren Hoteliers.
Verlangen Sie bei Ihrem Tapezierer nur den reinen
KAPOK

natürliche Pflanzenstämme, praktische und billige Füllung für Matratzen, Bett-Überzüge etc. Aerztlich empfohlen, da Übertragung von Infektionskrankheiten ausgeschlossen. Vollständiger Ersatz für Rosschur etc. Man verlange Prospekt durch die Generalvertreter für die Schweiz der Holländischen Kapok-Fabrik „Scholl-Eugberts & Scholten“
G. Aalbertsberg & Cie., Zürich.

Zu verkaufen event. zu vermieten
Hotel II. Ranges

mit gutgehendem Restaurant, an prachtvoller Lage in Zürich, nahe am See. Für tüchtige, strebsame und zahlungsfähige Leute sichere Existenz.

Anfragen sub Chiffre Z Z 7300 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse in Zürich. 925 (Z 5 10895)

Ungarisch-Kroatische See-Dampfschiffahrts-Aktien-Gesellschaft
in Fiume.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims

GRAND BLANCHE
EXTRA DRY
EXTRA DRY
EXTRA DRY

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEULLY-SUR-SEINE.

Zu verkaufen.

Wegen Aufhebung des Geschäftes verkaufe ich preiswürdig das vollständige, in bestem Zustande sich befindliche

Hotel-Mobilier

einzel oder zusammen. Es befinden sich darunter namentlich feinste Betten mit Nussbaumbettdäcken, grosse Saalspiegel, 1 Billard bester Qualität, Christoffel-Bestecke u. s. w. 940

Sich zu wenden an: Grünig, Hotel Krone,
Schaffhausen.

Wagen-Fabrik Schaffhausen.
C. HANSLIN & CIE
Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.

Spezialität:
Hotelomnibusse, Eiswaagen.
Wagenräder ab Lager. 645 Zäg S 95

Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

Passier-Maschine „TRIUMPH“
Eidg. Patent 1779

Zum Durchpassiren
von
Suppen, Saucen, Früchten etc.

Unentbehrlich für alle
Hotels, Restaurants, Pensionen etc.

Man erzielt mit derselben
überraschende Erfolge

Die Maschine wird mit 4 herausnehmbaren
Sieben geliefert

Gebrüder Schwabenland
840
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.

Rollschutzwände
in vorzüglichster Ausführung
WILHELM BAUMANN HÖRGEN.

384 Z 20 H

Hôtel à remettre.

A remettre en France, dans bonne ville frontiere, un hôtel de premier ordre très bien tenu, réputé au loin et jouissant d'une clientèle assurée. La remise aura lieu par la simple vente du mobilier, du matériel et de la clientèle avec long bail ou en vendant aussi les immeubles. Tout preneur sérieux est certain de réussir en conduisant simplement l'hôtel comme actuellement. Conditions de reprise avantageuses. Pour tous renseignements s'adresser à M^e Allamand, notaire à Lausanne (Suisse). 965 H13446L

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

DIRECTEUR.

On demande pour l'Hôtel Thunerhof à Thoune un Directeur parlant les 3 langues et ayant déjà l'habitude de la direction d'un hôtel de premier ordre. Adresser les offres à G. Hofer-Lanzrein, à Thoune, président du Conseil d'administration. 952

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Für erstklassigen schweizer. Hotel empfiehlt
Leipzig 15024

Elvehauser, St. Gall, Suisse
Rideaux
en tous genres.
Echantillons sur demande.

Basel, im November 1900.

P. P

Die „SCHWEIZER HOTEL-REVUE“ eignet sich am vorzüglichsten für Inserate betreffend:

Beleuchtungs- und Heizungs-Wasch- und Closet-Anlagen
Personen- und Gepäckaufzüge
Ameublements, sowie Tapeten
Teppiche, Vorhänge, Lingerie
Küchen- und Kellerutensilien
Speiszubereitungsmaschinen
Silber-, Porzellan-, Glaswaren
Lebensmittel, sowie Getränke

Kauf, Verkauf und Pacht von
Hotels, Pensionen, Kurhäuser
Stellengesuche und -Offerten

Achtungsvoll
Die Expedition.

eine gute
Kurkapelle

in jeder gewünschten Besetzung. Alles Nähere nach Uebereinkunft. 962

A. Stock, Leipzig,
Salomonstrasse 7,
früher Mitglied des Gewandhaus-Orch.
Beste Zeugnisse von Kapellmeister
Nickisch, Prof. Reinicke, C. Schroeder.

RHEINWEIN MOSELWEIN
DIREKTOR VERBAND IN
RHEINLAND-PALZ
FRANZ GRAF
WEINGESCHÄFTS-GENOSSENSCHAFT
IN
GEISENHEIM
WINZER- u. JOHANNESBERG
am Rheingau

Spezialität
RHEINGAU-WEINE
EINZIGES WEINGESCHÄFT
in Rheingau
EXPORT NACH ALLEN LÄNDERN

Berner Zungenwurst
per Kilo Fr. 2.40
Emmenthaler Rauchwürste
(sehr beliebte Spezialität)
das Paar zu 30 Cts.
liefert franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger
645 Spiez (Berner Oberland).

Generalvertretung u. Monopol
für die Schweiz und Riviera:
Albert Bachler jr.
Kreuzlingen.

Prospekte, Post-
karten u. Menus
Wein- u. Speise-
karten, Notas etc.
mit Ansicht
Schweizerische
Verlags-Druckerei
BASEL.

Zu vermieten
das Café-Restaurant des Theaters Apollo in Lugano
mit Logis für den Cätelier und mit grossem Garten und Zubehörr, in prachtvoller Lage. Das Pächterrecht kann bei der Direktion der Theatergesellschaft eingesehen werden, an welche die Offerten bis spätestens 30. November a. c. in versiegelten Briefen zu richten sind. 945 H 3503 O

Fr. Mettler, Sohn,
Gasapparatenfabrik Arth.
→ Gegründet 1868. ← 786

Neueste vielfach verbesserte
Gasapparate von 10—1000 Flammen
zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht (Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für
Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von La Zeugnissen und Referenzen.

Sensationelle Erfindung

in **Waschmaschinen**, Eidg. Patent Nr. 19920,
Centrifugen oder Trockenmaschinen, Eidg. Patent Nr. 19904
und **Trockenapparate**, Patent angemeldet.

Die Maschinen werden von der Hauswasserleitung getrieben, wobei das treibende Wasser zugleich zum Waschen, Spülen und Bläuen verwendet wird; es findet daher nur eine Ausnützung der aufgespeicherten Kraft statt, die die Wasserleitung in sich birgt. **Daher kostloser Betrieb.** 938 Z 25106

Unerrichtet in Einfachheit und Leistung. Fachkenntnis der Maschinen und Montage kommen in Wegfall. Ueberall, in jeder Ecke plazierbar.

Absolute Schonung der Wäsche.

Für Hotels, Waschanstalten, Krankenhäuser, Restaurants und grössere Private vorzüglich. Jede Maschine macht sich in kurzer Zeit bezahlt. 3/4 Atm. Wasserdruck genügen. Jede Maschine wird komplett mit Treibwerk geliefert. Vollste Garantie für tadellosen Betrieb.

Erfinder und Fabrikant:
A. Wächter-Leuzinger,
Konstruktions- u. Maschinenbau-Werkstätte
Zürich, Elisabethenstrasse 11.
Transmissionen nach neuesten Erfahrungen.
Bestandteile stets auf Lager.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequemste Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route

Welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40, II. Kl. Fr. 88.45
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) Fr. 198.50, III. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Ankünfte erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchzartenstrasse 12, Basel.

J.A. Haab-Naef
Zürich v. J.

Kellerei-Spezialitäten

Illustr. Preislisten gratis u. franko

499 Zk. 1955 g.

Gesucht.

Junge, in Hotelwesen tüchtige Geschäftsleute suchen auf Anfang nächsten Jahres ein gutgehendes, kleineres

Hotel

in Pacht zu nehmen; späterer Kauf nicht ausgeschlossen. — Schriftliche Offerten sub Chiffre K2104L befördert Keller-Annoucen, Pilatusstrasse 15, Luzern. 971

CHOCOLAT SUCHARD

Weltausstellung Paris 1900

GRAND PRIX

Höchste Auszeichnung.

889

THOS LOWE ASSOC. SAN. INST. & FILS

Ingenieurs Sanitaires

Diplomés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Prient Hotel, Badvillars, Steffan, Suisse, Petersburg, Albuli (St. Moritz), Waldhaus (Films), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Eudlerin, Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lauquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Pronotogno), Concordia (Zooz), Hôtel de la Poste, Châtaen Fürstentum, Châtaen Tagstein (Tinus), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 849

Locarno. Sofort zu übergeben, weil Besitzer sich zurückziehen will, ein frequentiertes

Café-Brasserie in schönster Lage. Geringer Uebernahmepreis. Geht. Offerten an **Abele Mainelli** in Muratio (Tessin).

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1898

MÉDAILLE D'OR



LOUIS MAULLER & Co
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse). 1696

Aufs neue zu verpachten

das

Grand Hôtel Victoria

auf

St. Beatenberg.

Nähere Auskunft erteilt: **Fred. Weber, Hôtel de la Paix, Genf.**

859

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnneideri.

Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben:

Basel Hr. F. Eckhardt-Schweri
Bern HH. Schneeberger & Co. 598
Luzern HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun Hr. Leopold-Born
Zürich HH. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hähnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

WIR

Artikel für den Hotel-Bedarf führt oder fabriziert * *

insertiert mit Erfolg in der in Basel erscheinenden

„Hotel-Revue“

Offizielles Organ des Schweizer Hotelier-Vereins.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebel

Rämistrasse 17 * **Zürich** * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

Briefpapier Postkarten, Couverts mit Firma-Druck und mit Ansichten von Hotels etc. sofort billig

Schweizer Verlags-Druckerei Basel.

Stellengesuche Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portokosten für zu beiderseitige Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vormals bezahlte Stellen (in Marken) erfordern keine. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegangen werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine. Mitglied des Hoteliervereins sucht für seine Familie, der seine Lehrtätigkeit im April, a. e. beendet und im Sommer einsaisonelle bekleidet hat, passendes Engagement in gutem Hotel, neben tüchtigem Chef. Ansprüche bescheiden. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 800.

Aide de cuisine. Junger, tüchtiger Koch, welcher 3 Jahre in der Kaiserstadt Wien bei einem der ersten Köche in der Winter Stellung als Aide, unter bestmöglichen Ansprüchen. Prima Zeugnisse zu Diensten. Offerten an d. Exp. unter Chiffre 808.

Apprenti-sommelier. Un jeune homme de bonne famille, ayant fait un stage de 6 mois en Allemagne, désire entrer comme apprenti-sommelier dans un hôtel de 1^{er} ordre. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 422.

Buffetdame. Eine Junge Tochter, die einen Buchhalterkurs absolviert hat, sucht Stelle in ein Hotel, in Basel. Geht. Offerten unter Chiffre 8074 Y an Haenstein & Vogler, Zürich.

Buffetdame. Tüchtige, fach- und sprachgewandte, seriöse Buffetdame, mit besten Empfehlungen, sucht in der Exped. unter Chiffre 444.

Chef de cuisine. Schweizer, im feinen Table d'hôte, wie auch Restaurationsservice gleich tüchtig, mit langjährigen Erfahrungen, spracm u. solid, mit ruhigen Charakter, sucht gute, bleibende Stelle. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. (Wird auch gerne in Deutschland arbeiten.) Offerten an die Expedition unter Chiffre 805.

Chef de cuisine. très bon restaurateur, muni d'excellents certificats, demande place de chef dans un hôtel de premier ordre. Accepterait engagement à l'année. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 405.

Chef de réception. 37 Jahre alt, seriöser und erfahrener vollkommen beherrschend, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement für den Winter, in Haus ersten Ranges. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 404.

Concierge. tüchtig und gewandt, 55 Jahre alt, der 4 Haupt-sprachen vollständig mächtig, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen Häuser I. Ranges versehen, sucht Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 421.

Gouvernante. Junge, gebildete Tochter, sucht Stelle als Gouvernante oder als Gouvernante, auch Italien. Offerten an die Exped. unter Chiffre 407.

Gouvernante de Lingerie. gesetztes Alter, beider Sprachen mächtig, treu und fleissig, mit den besten Zeugnissen, sucht Stelle. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 420.

Kochlehrer. Ein intelligenter Jüngling sucht Kochlehrgangsstelle, am liebsten in der Ostschweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 413.

Kochlehrer. Ein gut geschulter Knabe von 16 Jahren wünscht auf Frühjahr Stellung als Koch- u. Lehrling. Franz. Schweiz wird vorgezogen. Offerten unter Y 5292 Z an Haenstein & Vogler, Zürich.

Köchin. Jüngere, tüchtige Köchin sucht Stelle neben Chef, in ein gutes Hotel oder feines Restaurant. Prima Referenzen und gute Zeugnisse zur Verfügung. Offerten befordert die Exped. unter Chiffre 437.

Küchen-Office-Gouvernante. Ein Fräulein, gesetztes Alter, tüchtig und italienisch spricht, im Besitz sehr guter Zeugnisse und Referenzen, sucht Stelle in einem Hotel I. Ranges, gleichviel ob im In- oder Auslande. Offerten unter Chiffre H 1908 Ch vermitteln Haenstein & Vogler, Chur. 929

Lingère. tüchtige, wünscht passendes Engagement. Geht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 401 b.

Obberkellner. deutscher Schweizer, der auch französisch, englisch und italienisch spricht, im Besitz sehr guter Zeugnisse und Referenzen, sucht Stelle in einem Hotel I. Ranges, gleichviel ob im In- oder Auslande. Offerten unter Chiffre H 1908 Ch vermitteln Haenstein & Vogler, Chur. 929

Obberkellner. 27 Jahre alt, perfekt englisch und französisch sprechend, sowie mit der Buchführung vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse aus Häusern I. Ranges, weiteres Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 403.

Obberkellner. tüchtig, 35 Jahre, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht lukrative Jahres- oder Saisonstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 429.

Obberkellner. Oesterreicher, 29 Jahre alt, sprachkundig, gewandt und tüchtig im Service, mit Buchführung vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Winterstelle. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 428.

Pâtissier perfectionné, cherche à se placer par entre de suite ou plus tard. Certificats à disposition. Adr. les offres à l'administration du journal sous chiffre 415.

Pâtissier de cuisine, en possession d'excellents certificats de maisons de 1^{er} ordre, cherche engagement pour la saison d'hiver, soit pour la Suisse ou le Midi. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 424.

Portier. tüchtig, 31 Jahre alt, dreier Sprachen mächtig, mit guten Zeugnissen, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als alleiniger Portier oder als Rätisauer-Portier nach dem Süden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 429.

Rôtisseur. Ein junger Koch sucht Stelle als Rôtisseur oder Aide, in ein besseres Hotel. Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 401 a.

Saaltochter. Junge Tochter, deutsch und franz. sprechend, tüchtig im Service, sucht Stelle als Saaltochter, event. als Restaurationskellnerin. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 436.

Secrétaire-caissier. Allemand, âgé de 25 ans, muni de tous les travaux d'un hôtel de premier ordre, possédant les trois langues principales, en c. à l'ostende, cherche position anglaise, accepterait aussi place de volontaire en Italie. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 432.

Secrétaire. Schweizer, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und prima Referenzen, Stelle in Hotel I. Ranges im In- oder Auslande. Offerten an die Exped. unter Chiffre 801.

Secrétaire. Schweizer, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und prima Referenzen, Stelle in Hotel I. Ranges im In- oder Auslande. Offerten an die Exped. unter Chiffre 801.

Secrétaire-Kassier. tüchtiger, sprachkundiger, mit den besten Referenzen versehen, gegenwärtig Leiter einer feinen Sommerrestauration, sucht auf kommenden Winter passende Stellung. Jahresgehalt bezwogen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 280.

Secrétaire. Stelle sucht junger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift, sowie der Hotelbuchhaltung vollständig mächtig. Prima Referenzen und Photographie zu Diensten. Offerten sub No 432 Z an Haenstein & Vogler, Luzern. 938

Secrétaire-Volontär. Selbständiger Koch (Schweizer) 24 der vier Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle als Sekretär-Volontär, mit kleinem Salair. Offerten an die Exped. unter Chiffre 400.

Serviertochter. Eine fleissige Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, im Saal-service bewandert, wünscht Stelle in ein Hotel oder besseres Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 441.

Serviertochter. tüchtige, gewandte, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht Ver-trauensstelle für sofort oder später. Gehaltsansprüche bescheiden. Offerten unter Chiffre 0e 5355 Z an Haenstein & Vogler, Zürich. 954

Serviertochter. 2 Töchter, der 3 Hauptsprachen mächtig, im Saal- u. Restaurations-service tüchtig, suchen, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellen in gutem Hotel oder Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 431.

Sommelier. âgé de 19 ans, ayant servi en Suisse française hôtel de 1^{er} ordre, cherche place de sommelier dans un hôtel de 1^{er} ordre, en Suisse allemande, afin de se perfectionner dans la langue. Bons certificats à disposition. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 430.

Sommelier (premier). très expérimenté, parlant les langues anglaise, française, allemande, possédant certificats de maisons de premier ordre, cherche situation analogue. Adr. les offres à l'administr. du journal, sous chiffre 202.

Sommelier-volontaire. Un jeune homme, âgé de 21 ans, allemand, cherche place dans un hôtel comme sommelier volontaire. Adresse: Louis Doy, Hôtel Anzore, Ballgües. 440

Sommelier-volontaire. Junger Mann, deutsch und französisch sprechend, sucht für sofort Stelle in der franz. Schweiz als Sommelier-Volontär. Geht. Offerten an M. N. Postfach 2080, Basel. 438

Vertrauensstelle. Junge, gebildete Frau von 29 Jahren, aus guter Familie, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht Verhältnisse halber Vertrauensstelle in Hotel oder Restaurant. Offerten an die Exped. unter Chiffre 885.

Vertrauensstelle. Älterer Hotelier, mit Sommergewerbe, in den Ansprüchen passende Beschäftigung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 414.

Volontär. Hotelier-Sohn, 27 Jahre alt, repräsentationsfähig, sprachkundig, in Buchführung bewandert, sucht zu seiner weiteren Ausbildung im Hotelfach Engagement als Volontär, in grösserem, erstklassigem Hotel oder feiner Familien-pension. Offerten an die Exped. unter Chiffre 444.

Zimmer- od. Restaurationskellner. deutsch, französisch und englisch sprechend, wünscht Engagement zu baldigem Eintritt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 425.

Stellenofferten Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalausgaben bis zu 2 Zeilen, inkl. Portokosten für zu beiderseitige Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Portokosten extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingegangen werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Chef de cuisine. Gesucht per 1. Dezember ein tüchtiger Rangier. Derselbe muss guten, vorzüglichen Charakter haben, solid, ökonomisch und hauptsächlich mit der Restaurationsküche sehr gut vertraut sein. Offerten mit Zeugnisschriften und Photographie an die Exped. unter Chiffre 426.

Cuisinière est demandée dans bon hôtel de la Suisse romande. Adresser les offres et certificats à l'administration du journal sous chiffre 201.

Gesucht nach England: 2 bis 3 tüchtige Wischerinnen beizugehen Salair, wenn Chiffre 430.

Gesucht. Für einige Zeit eine tüchtige Sekretärin oder Sekretär, zur Besorgung des Bücherabschlusses mehrerer Hotels. Je nach Convenienz unter Umständen Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 423.

Obberkellner. In ein Hotel ersten Ranges der Central-schweiz ein gewandter, tüchtiger und sprachkundiger Obberkellner gesucht. Anmeldungen mit Zeugnisschriften und Photographie sowie Angabe des Alters an die Exped. unter Chiffre 432.

Zimmerkellner. sprachkundig und tüchtig, wird auf Ende November in ein Hotel I. Ranges der Central-schweiz gesucht. Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnisschriften und Photographie an die Exped. unter Chiffre 434.

Jubiläums-Postmarken werden von jetzt an nicht mehr an Zahlungsstatt angenommen.

Les timbres-poste du jubilé ne sont plus acceptés en paiement.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.